

hUniversität zu Köln
Zentrum für Internationale Beziehungen der Philosophischen Fakultät
Narrative Report
ERASMUS+ - Studienaufenthalt

Name: _____
Studienfächer: English studies und Medienkulturwissenschaft
Studienabschluss: _____

ERASMUS+- Platz wurde vom folgenden Institut der Philosophischen Fakultät vergeben:
Englisches Seminar I

Gastuniversität/Stadt: University of Warwick - Coventry
Institut Gastuniversität: School of Modern Languages and Cultures

Zeitraum: Wintersemester Sommersemester ganzes akademisches Jahr

30 / 09 / 2016 - 01 / 07 / 2017 (Tag/Monat/Jahr)

E-Mail-Adresse (freiwillig): _____

1. Organisatorisches

... an der Gastuniversität:

Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS+-Studierende? Wo?

Was hat diese Stelle geleistet (Beratung, Hilfe...)?

Ja, es gibt ein International Office, dort werden die meisten wichtigen Dokumente unterschrieben, wie beispielsweise die Confirmation of Study Period. Für weitere Fragen oder Probleme sind die erste Anlaufstellen jedoch die zugewiesenen Tutoren. Für Fragen rund um Accommodation etc. sollte man im Senate House vorbeischaun.

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/wo)?

Am 30.9.2016 fand die erste Einführungsveranstaltung im Ramphal Building auf dem Campus statt. Alle internationalen Studenten wurden in einem Vorlesungssaal willkommen geheißen, wo alle wichtigen Details wie beispielsweise Kursbelegungsverfahren und Einrichten der Universitäts-E-Mailadresse erklärt wurden. Aber auch Unterbringung, Freizeitaktivitäten und vieles weitere wurde besprochen und wichtige Ansprechpartner vorgestellt. Anschließend wurden alle Studenten zu Kaffee, Tee und Kuchen in der Eingangshalle des Gebäudes eingeladen und weitere Informationsblätter und Listen wurden ausgehängt.

Hast du regelmäßig mit unserer nominellen ERASMUS+-Kontaktperson

Linda Shortt (siehe Learning Agreement) zu tun gehabt?

Oder ist eine andere Person/Institution dafür zuständig? Wer?

Ja, nach einem offiziellen Kennenlernetreffen mit Linda in Ihrem Büro gab es regelmäßige Pflichttermine, um alltägliche Probleme wie Kurse, Noten, Freizeit, Wohnsituationen etc. zu

besprechen. Zu diesen musste man sich mindestens einmal im Term anmelden, wurde aber vorher vorzeitig per Mail benachrichtigt.

Wie lief die Kommunikation mit den Dozierenden (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

Dozenten sind an der University of Warwick sehr nah an den Studierenden. Seminare sind sehr klein, weshalb es sehr einfach möglich ist mit ihnen zu kommunizieren oder ein Gespräch zu führen. Darüber hinaus werden wichtige Informationen meist zeitnah in Vorlesungen mitgeteilt oder per E-Mail weitergegeben, welche in der Regel auch sehr schnell beantwortet werden.

Hattest du einen Sprachnachweis zu erbringen? Wenn ja, welches Zertifikat und welches Sprachniveau?

Ich musste keinen Sprachnachweis erbringen. Abgesehen von dem Online ERASMUS+-Sprachtest wurde das Sprachniveau nicht geprüft.

Welche organisatorischen Aufgaben waren in den ersten Tagen an der Gastuni zu erledigen? (Einschreibung, Gebühren, Studierendenausweis etc.)

Die Einschreibung erfolgte online, bereits bevor ich in England angekommen war. In den ersten Tagen musste man seinen Studentenausweis auf dem Campus abholen (im Senat House oder in einem Zelt davor) und gegebenenfalls den Schlüssel zu der Unterbringung, wenn man diese über die Uni gebucht hat. Außerdem sollte man an oben genannter ERASMUS+ Infoveranstaltung teilnehmen.

... an der Universität zu Köln?

Wie fandest du die Organisation/Beratung durch das ZIB?

Die Beratung und Organisation des ZIB war immer sehr nett und hilfreich. Zu jeder Zeit konnte ich mit jeder Frage vorbei kommen oder sogar telefonisch und per E-Mail nachfragen. Auch als die Entscheidung des Brexits gefallen war wurden wir schnellstens über die Situation informiert und beruhigt.

Wie verliefen die Formalitäten im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes?

a) ... mit deutschen Institutionen (Auslandsbafög, Versicherung etc.):

Das Auslandsbafög konnte ich leider nicht beantragen. Versicherung wurde schnell und einfach geregelt.

b) ... mit der Gastuni (Application, Learning Agreement, Kurswahl etc.):

Bewerbung, Einschreibung und Ausfüllen bzw. Unterschreiben des Learning Agreements war nicht schwierig und schnell erledigt. Einschreiben musste man sich bereits vor der Anreise in einem Online-Portal für welches einem direkt Daten zugeschickt wurden. Die Kurswahl gestaltete sich zum Teil etwas schwierig. Vor Studienbeginn musste man bereits online eine Vorauswahl treffen, welche geprüft wurde und wodurch man für manche Kurse bereits zugelassen wurde. Bei anderen Kursen, besonders solche die nicht Teil des Partnerinstituts sind, musste man etwas kämpfen: Vorher E-Mails verschicken und nach freien Plätzen fragen oder die Dozenten oder Koordinatoren persönlich ansprechen. Sobald alle Kurse feststanden mussten wir noch ein weiteres „pinkes“ und Uni-internes Learning Agreement von jedem Dozenten unterschreiben lassen und vollständig ausgefüllt beim Partnerinstitut

abgeben. _____

c) ... mit der Uni Köln (Learning Agreement, Beurlaubung etc.):

Die Beurlaubung war schnell erledigt. Ich hatte mich vorerst nur für das erste Semester beurlauben lassen, konnte die Beurlaubung für das Sommersemester aber problemlos verlängern. Das Learning Agreement auszufüllen und unterschrieben zu bekommen gestaltete sich zunächst etwas schwieriger, da es zum Teil etwas kompliziert war Termine mit den jeweiligen Dozenten zu vereinbaren. Jedoch hat am Ende alles gut funktioniert. _____

2. Studium

Wie schätzt du das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

Meiner Meinung nach ist das akademische Niveau der University of Warwick etwas höher als das der Universität zu Köln. Die Universität bietet ein sehr umfangreiches Kursangebot. Hier liegt ein besonderer Schwerpunkt auf der Anwesenheit und Vorbereitung der Kurse und Seminare. Es gibt eine grundsätzliche Anwesenheitspflicht, die jede Woche kontrolliert und im Online-Portal vermerkt wird. Ich hatte den Eindruck, dass die Uni sehr gut organisiert war. Studierende bekamen regelmäßige Erinnerungs- und Informations-E-Mails und das Wohlergehen der Studenten schien den Dozenten und Organisatoren der Uni sehr wichtig zu sein. Jedoch wird wie gesagt die Anwesenheit, Mitarbeit und Leistung sehr ernst genommen und von den persönlichen Tutoren ein wenig kontrolliert. Nicht auf einer strengen Art und Weise, sondern eher einer besorgten und fürsorglichen, um die bestmöglichen Konditionen für gute Leistungen der Studierenden und Dozenten zu gewährleisten. _____

Konntest du problemlos Kurse des Instituts belegen, über welches die Partnerschaft besteht? Konntest du darüber hinaus nach Absprache an einem anderen Institut / einer anderen Fakultät Kurse belegen?

Kurse des Partnerinstituts zu belegen war kein Problem, schwieriger war es da in Kurse außerhalb des Instituts zu kommen. Aber auch hier gilt es wie an der Universität zu Köln, wer hartnäckig ist und sich bemüht für andere Kurse zugelassen zu werden wird meistens belohnt. Ich habe nur einen Kurs des Partnerinstituts belegt und auch dieser war nicht direkt vom Institut selber sondern von einer Kollaboration mit dem Geschichtsinstitut. Meine anderen Kurse habe ich an vollkommen unterschiedlichen Instituten belegt, die mich durch Emailkontakt gerne aufgenommen haben (Bsp.: Film an TV Department, Applied Linguistics und Comparative English Literature). Besonders beim Englischen Department sollte man an dem genannten Tag so früh wie möglich erscheinen um sich auf der Warteliste zum Nachrücken einzutragen, nur so erhält man einen Platz. _____

Konntest du alle Lehrveranstaltungen besuchen, die du dir vorher für das Learning Agreement ausgesucht hattest? Wie verlief die Erstellung des Stundenplans?

Meine beiden Filmkurse für das Fach Medienkulturwissenschaft waren beide recht sicher, nachdem ich mit den Dozenten per Mail kommuniziert habe bzw. mich bei einer Vorauswahl beworben hatte (das wurde vorher per E-Mail bekannt gegeben). Einer meiner Englisch-Kurse wurde kurzfristig abgesagt, sodass ich mir kurzfristig einen neuen aussuchen musste und der andere war leider schon vollständig belegt, sodass ich auch dort einen Ersatz finden musste.

Gab es einen Einstufungstest (sprachlich/fachlich)? Wurdest du in ein Studienjahr eingestuft?

Es gab keinerlei Einstufungstests.

Hattest du sonstige Vorgaben bei der Kurswahl (Credit Points etc.)?

Nein, es gab keine Vorgaben.

Wie war dein Verhältnis zu den Dozierenden?

Das Verhältnis zu den Dozierenden war stets offen und freundlich. Dozierende werden generell beim Vornamen genannt und man kann jederzeit persönlich oder per E-Mail Nachfragen stellen oder sie bei Problemen kontaktieren.

Wie war das Zahlenverhältnis Dozierende - Studierende und die Gesamtzahl der Studierenden in den Instituten (ungefähr)?

In einer Vorlesung war das Verhältnis Dozierende – Studierende ca. 1 zu 50, in Seminaren deutlich kleiner, von 1 - 15 bis zu 1 - 5.

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

Mit Abstand am günstigsten zum Einkaufen ist Aldi, der direkt neben Cannon Park und Tesco in Coventry ist – innerhalb von 10 min fußläufig von der Uni erreichbar. Die Uni liegt nicht direkt in der Stadt, sondern ungefähr zwischen Coventry und Leamington Spa. Vom Campus zum Stadtzentrum braucht man mit dem Bus ca. eine halbe Stunde. Die Uni veranstaltet oft food markets oder Vintage fairs auf dem Campus. Außerdem gibt es ein Student Cinema wo die Tickets nur 4 Pfund kosten, es aber nicht immer direkt die neuesten Filme zu sehen gibt. Darüber hinaus gibt es noch das Warwick Arts Centre wo auch Kinofilme gezeigt werden und Theateraufführungen stattfinden.

3. Wohnen und Freizeit

Wie hast du eine Wohnung gefunden? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

Die Universität bietet Wohnungen bzw. Zimmer an, für die man sich ein paar Monate vor Beginn des akademischen Jahres bewerben muss. Die Unterbringung ist aufgeteilt in On-Campus und Off-Campus, wobei die On-Campus-Accommodation (Wohnheim) nur für Studenten im ersten Studienjahr und für ERASMUS/Internationale Studenten die nur eines der drei Trimester bleiben vorbehalten ist. Die Informationen und Bewerbungsfristen dazu findet man entweder online, auf der Uni-Website oder es wird zusätzlich per E-Mail mitgeteilt.

Wann hast du mit der Suche begonnen und wie lange hat diese gedauert? Kannst du Hostels o. ä. zur Überbrückung empfehlen?

Die Zuteilung und Zusage der Wohnungen und Unterkünfte wurden ca 1-2 Monate vor Beginn des Studiums mitgeteilt, sodass man bereits vor der Abreise wusste wo man im nächsten Jahr wohnen wird. _____

Wie war deine Wohnung/Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

__ Mir wurde ein Haus mit 7 weiteren Mitbewohnern zugeteilt. Die Größe meines Zimmers war in Ordnung, nicht zu groß aber auch nicht viel zu klein. Da wir alle den größten Teil der Zeit zusammen unten in unserem zusätzlichen Wohnzimmer und der gemeinsamen Küche verbracht haben, spielte die Größe des Zimmers kaum eine Rolle. Das Haus ist eines von 8 Reihenhäusern in einem Wohnblock, alle vermietet von der Uni, und wurde vor wenigen Jahren renoviert, demnach war das Haus in einem relativ guten Zustand. Diese Unterkunft war nicht unbedingt die Günstigste, jedoch sind Mietpreise in dem Vereinigten Königreich generell eher hoch und dementsprechend war unser Haus in Ordnung und noch bezahlbar. Das Haus liegt zwischen der Uni (ca. 15 min mit dem Bus) und dem Stadtzentrum (ca. 10 min mit dem Bus). _____

Wie schätzt du allgemein die Wohnsituation am Studienort ein? Hast du Tipps für deine Nachfolger_innen?

__ Die Universität gibt den ERASMUS Studenten eine Wahl zwischen den Städten Coventry und Leamington Spa als Wohnort. Leamington Spa ist dafür bekannt eher englische Studenten anzulocken und ist möglicherweise auch die schönere der zwei Städten. Allerdings lag in meinem Jahr das ‚ERASMUS-Studenten-Zentrum‘ in Coventry, da die meisten der ERASMUS Studenten hier wohnten und somit die meisten der Aktivitäten dort stattfanden. Was den Zustand der Häuser angeht, gibt es oft große Unterschiede, jedoch sind die meisten meiner Erfahrung nach in einem akzeptablen Zustand, und auch wenn man privat ein Haus mietet, garantiert dies nicht, dass der Zustand besser ist.

Gab es Freizeitangebote seitens der Uni (Sport, Ausflüge etc.)? Wenn ja, welche?

__ Es gibt verschiedene Parks in der Umgebung, wovon sich die meisten für sportliche Aktivitäten eignen. Außerdem gibt es verschiedene Fitness-Studios, sowohl in der Stadt als auch auf dem Campus. Die Universität hat sehr viele Sportangebote und Mannschaften, denen man beitreten kann bzw. für die man sich bewerben kann. Zusätzlich gibt es die sogenannten Societies zu so ziemlich jedem Interessengebiet und jeder Sportart. Diesen kann man für einen kleinen Beitrag beitreten und deren Angebote nutzen und gleichzeitig neue Leute kennenlernen. Als öffentliche Verkehrsmittel sind Busse eingesetzt und man ist schnell am Bahnhof der Stadt, von wo man viele andere Orte, wie Birmingham und London recht einfach und je nachdem auch schnell erreichen kann. _____

Welche außeruniversitären Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung kannst du empfehlen (kulturelles Angebot, Sport, Sehenswertes...)?

__ Coventry ist nicht unbedingt das schönste Fleckchen Erde aber bietet doch einiges an Aktivitäten an. Besichtigen sollte man unbedingt die Coventry Cathedral – eine Kirchenruine auf deren Turm man jedoch noch hinaufklettern kann. Darüberhinaus gibt es einige Museen oder Ausstellungen, Fitnessstudios, Lasertag, Trampolin-Park, Clubs, Pubs und Cafés und einige Geschäfte für ein bisschen Shopping.

Und auch Birmingham ist maximal eine halbe Stunde mit dem Zug entfernt und bietet nochmal mehr mögliche Freizeitaktivitäten an. _____

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Wie viel hast du ca. ausgegeben für...

... ein Ticket (Bus/Bahn): £2,10

... ein Bier: £3-4

... eine Mahlzeit in der Mensa: Eine wirkliche Mensa gab es nicht, Meal Deal kostete £3

Sonstiges: _Kaffee Americano um die £2, Cappuccino £2,20. Ein belegtes Baguette im Bread Oven (sehr zu empfehlen) ab ca £3. _____

Hattest du noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, kannst du deinen Nachfolger_innen auch diesbezüglich Ratschläge geben?

__Nein, ich hatte keinen Job neben dem Studium. _____

Weitere Tipps und Hilfestellungen für deine Nachfolger_innen:

__Wenn ihr vorhabt etwas zu reisen, kann ich euch nur empfehlen für 30 Pfund am Bahnhof oder im Internet die Railcard zu kaufen. Damit spart ihr auf alle Züge ein Drittel des Preises!

Das Busunternehmen (in meinem Fall für Coventry war das National Express) bietet ein Busticket für das ganze akademische Jahr an. Dies erscheint auf den ersten Blick ein wenig teuer, lohnt sich aber definitiv langfristig – außer ihr habt vor euch ein Fahrrad anzuschaffen. Dieses Ticket kostet normalerweise um die 290 Pfund. Jedoch solltet ihr in den ersten Einführungstagen zum Fresher's fair auf den Campus gehen – erstens weil ihr da unglaublich viel und meistens auch sehr nützliche Dinge geschenkt bekommt und auch weil dieses Busticket dort für nur 260 Pfund verkauft wurde.

Nehmt unbedingt einmal an POP teil, das ist eine Party die während des Semesters jeden Mittwoch auf dem Campus stattfindet, wenn ihr wollt mit Circling vorher! Aber Tickets sind oft schnell ausverkauft. _____

Meldet euch jederzeit gerne bei mir. Ich gebe euch gerne viele weitere Tipps für euren Auslandsaufenthalt oder berichte von meinen Erfahrungen!

Ich kann die University of Warwick für euer Auslandssemester nur empfehlen, da ich mich dort immer sehr wohl gefühlt habe und sie ist ja auch nicht umsonst eine der besten des Landes! :)

Liebe Grüße,

Theresa